

Siedlergemeinschaft Spandauer Scholle e. V.

Geschäftsstelle: Gerrit Herrmann Ameisenweg 44 13589 Berlin

Tel: 030/22503961 Fax: 030/22503962

Email: info@spandauer-scholle.de

www.spandauer-scholle.de



Aktuelles 03/2014

Oktober 2014

Themen:

- Zuständig für Verleih
- Erneute Diebstähle / Einbrüche
- Straßenreinigungsgebühren
- Achtung: Trickbetrüger
- Warnung an die Hundebesitzer

Liebe Siedlerinnen und Siedler,

in der letzten Zeit überschlagen sich die Ereignisse. Daher kommen wir heute erneut mit einer kurzen Information.

Zuständigkeit für Verleih

Den Siedlern stehen ja eine Reihe von Festzubehör und Werkzeugen zum Ausleihen zur Verfügung.

Aus persönlichen Gründen hat unserer Siedler Georg Klütz die Organisation und Ausgabe der Gegenstände nach vielen Jahren abgegeben. Wir möchten an dieser Stelle unseren Dank aussprechen für die jahrelange Tätigkeit.

Zukünftig wird sich Frau Herta Berg (Wespenweg 26) Telefon: 030/373 43 79 oder 0176/976 66 139 um die Ausgabe der Verleihgeräte kümmern. Ihr erreicht sie auch zusätzlich unter der Mailadresse verleih@spandauer-scholle.de

Wir möchten in dem Zusammenhang auch darauf hinweisen, dass die Ausgabe der Zelte, von Festzubehör und Werkzeuge nicht „rund um die Uhr“ erfolgen kann. Da die Gegenstände auch erst aus dem Schuppen geholt werden müssen und dieser dazu teilweise ausgeräumt werden muss, bitten wir um rechtzeitige und vollständige Anmeldung.

Erneute Diebstähle / Einbrüche

In der Vergangenheit hatten wir mehrfach auf erfolgte Einbrüche und Diebstähle (Autos) in unserer Siedlung hingewiesen. Erneut kam es in den letzten Wochen zu Diebstählen. Diesmal wurden jedoch lediglich die Kennzeichen eines Fahrzeugs gestohlen.

Auch kam es im Bereich Stadtrandstraße zu einem Einbruchversuch. In den späten Abendstunden hatten mehrere Personen versucht, sich Zugang zu einem Grundstück zu verschaffen.

Wir können an dieser Stelle leider nur immer wieder betonen, wie wichtig das gegenseitige Aufpassen ist. Auch möchten wir alle eindringlich ermahnen, es den Dieben nicht zu leicht zu machen. Gerade die frühe Dunkelheit in den Wintermonaten bietet eine hervorragende Deckung. Fehlende oder unzureichende Beleuchtung (z.B. durch Bewegungsmelder) macht es auch umliegenden Siedlern nahezu unmöglich, Einbrecher bei Nachbarn zu entdecken. Auch sollte man es

den Dieben nicht zu leicht machen. Angekippte Fenster und unverschlossene Türen sind in wenigen Sekunden geöffnet.

Straßenreinigungsgebühren

Wie allen sicher bekannt ist, hat die BSR vor vielen Jahren versucht, von allen Siedlern Straßenreinigungsentgelte zu fordern. Nach entsprechenden Musterklagen des Verband Haus- und Wohneigentum (Siedlerbund Berlin-Brandenburg) wurde im Jahr 2009 das Verfahren zu unseren Gunsten beendet und die Gebühren erstattet. Lediglich die Siedler an der Stadtrandstraße und der Freudstraße müssen Straßenreinigungsentgelte bezahlen.

Seit ca. einem Jahr hat die BSR jedoch bei einigen Siedlern erneut Straßenreinigungsentgelte geltend gemacht und darauf hingewiesen, dass die Urteile aus dem Jahr 2006 und 2008 keinen Bestand mehr hätten.

Nach langen Verhandlungen mit der BSR ist es uns gelungen, die BSR davon zu überzeugen, dass unsere Siedler (bis auf die o.g. Ausnahmen) **keine Straßenreinigungsentgelte** zu zahlen haben.

Sollte es jedoch noch den einen oder anderen Siedler geben, der (vielleicht aus Unkenntnis der Sachlage) Straßenreinigungsentgelte zahlt, kann er sich gerne an unseren Vorsitzenden wenden, damit die zu Unrecht gezahlten Beträge erstattet werden.

Achtung: Trickbetrüger

Aus unserer Nachbarsiedlung „Vorstadtheim“ schwappte die Information zu uns rüber, dass dort Trickbetrüger unterwegs waren.

Dabei handelt es sich um Männer im Alter von 20-30 Jahren, die an Haustüren klingeln und sich als Siedlungsnachbarn „um die Ecke“ ausgeben oder auch als Verwandte. Sie berichten von einer Notsituation und dass sie dringend etwas Geld brauchen.

Kein Geld geben! Bei Fremden generell Vorsicht! Polizei verständigen, wenn derartige Anfragen kommen!

Warnung an die Hundebesitzer

Bei einem Spaziergang mit meinem Hund bin ich von einem anderen Hundebesitzer angesprochen worden.

Im Bereich Griesinger Str. / Stadtrandstr. wurden von dem Hundebesitzer Brocken mit rohem Hackfleisch gefunden, die mit einer unbekanntem Substanz gefüllt waren. Dabei kann es sich leider auch um Gift handeln.

Achtet auf eure Hunde! Verhindert, dass sie unkontrolliert etwas am Straßenrand oder in Grünanlagen fressen können.

Euer Vorstand

Gerrit Herrmann
Madlen Noack

Martin Sommer
Marcus Lünser

Monika Williams
Simone Grassow